

## Projekt Meerforelle



Die alljährliche Senkung der Niddawehre ermöglicht nicht nur der Meerforelle das Wandern in der Nidda: Hier eine Nase am Höchster Wehr, fotografiert von Gottfried Lehr. Die Fische können bei ihrer Wanderung das bereits umgebaute Höchster Wehr noch passieren. Flussaufwärts aber sind die Klappenwehre in Sossenheim, Hausen, Praunheim und Eschersheim eine unüberwindliche Barriere. Die Wehrklappen werden daher zweimal im Jahr gelegt.

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde und den Projektbeteiligten werden in diesem Frühjahr die Klappen aller Wehre ab Freitag, 13. März, abgesenkt. Nach etwa zehn Tagen werden die Wehrklappen wieder gestellt, die Nidda wird dann also wieder angestaut.